

Deutsch

Für diese Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

A Fragen zum Textverständnis

Es lag auf der Hand (nach Hans Schumacher)

1. Sind die folgenden Aussagen zum Text richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.

	r	f
Der Ich-Erzähler hat die schön gestaltete Broschüre schon lange vor dem Kauf im Auge gehabt.		
Der verdächtige Mann im Zugabteil heisst Zölestin Zirbel.		
Der Autor der Broschüre heisst Zölestin Zirbel.		
Die Geschichte spielt am späten Abend.		
Der Ich-Erzähler spürt im Zug, wie er eine Erkältung bekommt.		
Der Ich-Erzähler hat die Broschüre einzig wegen des auffälligen Umschlags gewählt.		
Der Mann, den der Ich-Erzähler verfolgt, geht ins beste Restaurant der Stadt.		
Nicht nur der Ich-Erzähler, sondern auch andere Mitreisende verdächtigen den Mann im Zug.		
Der Ich-Erzähler ist beeindruckt vom Einfallsreichtum des Verfassers der Broschüre.		
Gemäss der Broschüre formen sich die Beugefurchen der Hand schon vor der Geburt.		

4	
---	--

2. Warum prüft der Ich-Erzähler seine eigenen Hände? (Z. 23)

1	
---	--

3. a) Erkläre in eigenen Worten, wie der erst unauffällige Mann ins Interesse des Ich-Erzählers rückt.

—

—

—

2	
---	--

b) Wen vermutet der Ich-Erzähler in seinem Gegenüber?

1	
---	--

c) Nenne drei weitere Merkmale, die seine Vermutung zu bestätigen scheinen.

—

—

—

2	
---	--

4. Der Titel der Erzählung lautet: „Es lag auf der Hand“. Dieser Titel ist doppeldeutig. Beschreibe die beiden Bedeutungen.

—

—

—

2	
---	--

5. Was trifft auf den Ich-Erzähler zu, nachdem er die Handfläche seines Gegenübers gesehen hat? Kreuze alles Zutreffende an.

- Er ist verstört, da sein Gegenüber ungehalten reagiert.
- Er tut so, als ob er sich nicht für seinen Mitreisenden interessiert.
- Er fühlt sich selbst als aufdringlicher Mitreisender.
- Seine Selbstsicherheit nimmt zu.

2	
---	--

6. Welche Adjektive treffen auf den verdächtigten Mann zu? Kreuze an.

- ruhig
- nervös
- ahnungslos
- erstaunt
- höflich
- bärtig
- herablassend
- ängstlich
- alkoholkrank

3	
---	--

7. Welches Detail der Geschichte weist darauf hin, dass sie mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht in den letzten zehn Jahren geschrieben worden ist?

1	
---	--

8. Die Figuren haben im Verlauf des Textes verschiedene Rollen. Ordne die folgenden Bezeichnungen in der Reihenfolge, in der sie im Text vorkommen, den beiden Figuren zu.

Opfer – Informant – Leser der Broschüre – Verdächtiger – Zeitungsleser – Detektiv – Mörder
--

Zölestin Zirbel	Ich-Erzähler
1. Zeitungsleser	1. _____
2. _____	2. _____
3. _____	3. _____
4. _____	

2	
---	--

9. Welche Definition passt zum Begriff „Psychochirologie“? (Z. 8) Kreuze an.

- Deutung der Handlinien mit Rückschluss auf psychische Probleme
- Deutung der Handlinien mit Rückschluss auf die Persönlichkeitsstruktur
- Deutung der Handlinien mit Rückschluss auf gesundheitliche Störungen

1	
---	--

10. Die Zeilen 12–20 sind vorwiegend im Konjunktiv geschrieben (z. B. „seien“, „äussere“, „könnten“). Erkläre, warum der Ich-Erzähler diese Form gewählt hat.

1	
---	--

11. Welche der folgenden Aussagen ist gemäss Zölestin Zirbel richtig? Kreuze an.

- Die Handlinien sind ein Produkt genetischer Veranlagung und sozialer Prägung.
- Die Handlinien sind ein Produkt äusserer Einflüsse.
- Die Lebensumstände haben keinen Einfluss auf die Handlinien.

1	
---	--

12. Weshalb bietet der Ich-Erzähler seinem Gegenüber Tabletten/Hustenbonbons an?

1	
---	--

13. Zitiere die zwei Stellen im Text, die deutlich machen, dass die Polizei dem Verdacht des Ich-Erzählers keinen grossen Glauben schenkt.

— _____

— _____

2	
---	--

14. Was ist die Ironie/der Witz in dieser Geschichte?

2	
---	--

Punktzahl Teil A

28	
----	--

B Sprachaufgaben

1. Welcher Begriff vervollständigt die Redewendung? Kreuze an.

- a) Das kann man drehen und _____, wie man will, es funktioniert einfach nicht.
 drücken wenden ziehen drehen
- b) Wir werden ihr kurz und _____ antworten.
 keck knapp lang bündig
- c) Sein Schabernack kostete ihn Kopf und _____.
 Kragen Hals Hand Arm
- d) Hals über _____ verliebte sie sich in Romeo.
 Haupt Kopf Bauch Herz
- e) Ein ganzes Leben lang teilten sie Freud und _____.
 Spass Frieden Trauer Leid
- f) Das Hündchen folgte ihr auf Schritt und _____.
 Tritt Fuss Weg Bein
- g) Er hatte das steif und _____ behauptet.
 lang starr fest stur
- h) Die Diebe machten sich bei Nacht und _____ aus dem Staub.
 Sternen Dunkelheit Schatten Nebel

4	
---	--

2. Bestimme den Fall der nummerierten und unterstrichenen Ausdrücke.

Vorsichtig legte ich den Apfel neben mich auf die Bank (1), während ich nachdachte. In der Nähe (2) stand eine Laterne (3) und ihr Schein fiel auf mich (4) und auf den Apfel. Aber ihr Schein fiel auch auf etwas anderes (5), was (6) auf der Erde (7) lag. Es war eine gewöhnliche Bierflasche (8). Sie war natürlich leer. Jemand hatte ein Stück Holz (9) in ihren Hals gepfropft. Sicher eines (10) der Kinder (11), die immer vormittags im Park (12) spielten.

1)	2)	3)	4)
5)	6)	7)	8)
9)	10)	11)	12)

5	
---	--

3. Welches Wort passt zu beiden Bedeutungen? Ergänze.

Teil eines literarischen Werks	Band	Stoffstreifen
Spielgerät		Tanzanlass
Wundverband		Strassenbelag
Käufer		Nachricht
Fisch		Zeltbefestigung
Hülsenfrucht		Teil des Auges
Besteckteil		Hasenohr
Teil des Vogels		Klavier
Gegenstück der Schraube		weibliche Verwandte

4	
---	--

4. Bestimme die Zeitform der Verben in den folgenden Sätzen.

- Wir wussten. _____
- Ihr wart gerannt. _____
- Sind sie spazieren gegangen? _____
- Er wird nicht fertig geworden sein. _____
- Das hat mich geärgert. _____
- Es wird dunkel. _____
- Das wird schwierig werden. _____
- Sie hatten die Hilfe abgelehnt. _____
- Du trittst ein. _____
- Der Vater schalt uns. _____

4	
---	--

5. Wie heisst das unterstrichene Satzglied? Kreuze an: S = Subjekt, P = Prädikat (verbale Teile), AO = Akkusativobjekt, DO = Dativobjekt, GO = Genitivobjekt, k = keines von diesen.

Du (1) hast dich entschieden, die Aufnahmeprüfung zu machen, weil langes Nachdenken (2) dich vielleicht dazu gebracht hat und du diesen Test für deine nächsten Jahre an einer Kanti (3) absolvieren musst. Auch deine Eltern haben diesem Schritt (4) zugestimmt, weil sie Vertrauen (5) in dich setzen. Deine Freunde mussten darauf Rücksicht nehmen (6); manchmal musstest du deinen Freunden (7) absagen und lernen. Vielleicht hat sich auch ein Nachhilfelehrer deiner (8) angenommen und mit dir gepaukt. Doch letztlich bist du der Schmied deines Glücks (9). Du hast die Herausforderung (10) angenommen. Dazu ist dir zu gratulieren. Solche wichtigen Entscheidungen (11) bringen dich weiter (12), egal, wie das Resultat deiner Prüfung (13) ausfallen wird.

	S	P	AO	DO	GO	k
1) Du						
2) langes Nachdenken						
3) für deine nächsten Jahre an einer Kanti						
4) diesem Schritt						
5) Vertrauen						
6) mussten nehmen						
7) deinen Freunden						
8) deiner						
9) deines Glücks						
10) die Herausforderung						
11) Solche wichtigen Entscheidungen						
12) bringen weiter						
13) deiner Prüfung						

5	
---	--

6. Unterstreiche alle Infinitive, die die verlangten Kriterien erfüllen.

- a) Die Partizipien II reimen sich:

singen, gestalten, schwimmen, springen, rennen

- b) Die Bildung eines Nomens derselben Wortfamilie mit Endung „-nis“ ist möglich:

hindern, erheitern, verstehen, ärgern, feiern, klären, wagen, verhindern

- c) Die Vorsilbe „be-“ vor dem Verb ändert dessen Bedeutung grundsätzlich:

sitzen, malen, kommen, stärken, stellen, stehen, zahlen

5	
---	--

7. Korrigiere in den folgenden Sätzen die Rechtschreibfehler. In jedem Satz findet sich genau ein Fehler.

- a) Er stürzte beim Laufen schwer auf den Hinterkopf.
- b) Danach war er für eine beträchtliche Zeit wie belemmert.
- c) Der Benzinverbrauch hat vorallem in den Industrieländern enorm zugenommen.
- d) Die RichterIn hat den Angeklagten zum wiederholten Male nicht frei gesprochen.
- e) Schon immer spuckten in seinem Kopf ziemlich verrückte Ideen herum.
- f) Man empfiehlt, die gefährlichsten Stellen äusserst vorsichtig zu passieren.
- g) Sie wollte nämlich wieder einmal etwas gutes für die Familie tun.
- h) Sie liess das verschnürte Paket beim Picknick liegen.
- i) Anita's neues Hobby ist das einhändige Radfahren.

a)	b)	c)
d)	e)	f)
g)	h)	i)

4	
---	--

8. Setze im folgenden Text mit einem Schrägstrich / die Kommas.

Während Sie ahnungslos auf der Strasse gehen oder in der Strassenbahn stehen fliegt Sie plötzlich etwas an. Sie sehen es nicht Sie hören und spüren es nicht Sie haben nichts dafür bezahlt und müssen es nicht einmal quittieren, und doch gehört es Ihnen ganz allein. Es ist ein Bazillus mit einem minimalen Eigengewicht den Sie mühelos nach Hause tragen. Noch haben Sie nichts von dem Zuwachs den Ihr persönliches Eigentum dergestalt erfahren hat gemerkt. Aber eines Morgens tropft plötzlich Ihre Nase an Stelle Ihrer Ohren tragen Sie zwei Wespennester, und Ihre Stirn ist heiss als hätten Sie soeben kräftig gelogen. Dann wissen Sie was Sie haben. Sie haben die Grippe.

Die Grippe ist eine demokratische Krankheit vor der wir alle gleich sind. Sie fragt weder nach Rang Herkunft und Einkommen des Menschen noch nach seiner politischen Überzeugung. Jeder kann sie haben. Ihr Name hat seinen Ursprung in der Tatsache dass das Gerippe schmerzt. Und das tut es auch dann wenn die Grippe gar nicht besonders böse auftritt sondern ganz alltäglich scheint.

Sobald ihr Einzug in den Zeitungen angekündigt wird sollte man Vorsorge treffen. Ihre Angehörigen sollten rechtzeitig ein Lager bereithalten um vollumfänglich für Sie da zu sein. Dann haben Sie jemanden der Sie pflegt an Ihrer Seite.

5	
---	--

9. Ersetze die fett gedruckten Satzglieder mit Teilsätzen. Verwende dabei die in Klammern gesetzten Verben.

a) **Trotz der starken Regenfälle der letzten Tage** ist der Rhein nicht über die Ufer getreten. (regnen)

ist der Rhein nicht über die Ufer getreten.

b) **Wegen des starken Anstiegs der Lebensmittelpreise letztes Jahr** können sich viele Leute kein Fleisch mehr leisten. (steigen)

können sich viele Leute kein Fleisch mehr leisten.

c) **Nach mehrmaliger Ermahnung** wurde der Spieler vom Schiedsrichter des Platzes verwiesen. (ermahnt werden)

wurde der Spieler vom Schiedsrichter des Platzes verwiesen.

d) Du musst dich unbedingt **vor Ablauf der Anmeldefrist** für dieses Handballturnier anmelden. (ablaufen)

Du musst dich unbedingt für dieses Handballturnier anmelden,

e) Unsere Eltern wollen nicht, dass wir **während der Mahlzeiten** das Smartphone benutzen. (essen)

Unsere Eltern wollen nicht, dass wir das Smartphone benutzen,

5	
---	--

10. Bestimme die Wortart der Wörter möglichst genau, indem du die entsprechende Zahl auf die Linie setzt.

1 Nomen

2 Adjektiv

3 Verb im Infinitiv

31 Personalform

32 Partizip 1

33 Partizip 2

34 Verbzusatz

4 Pronomen

41 Artikel

5 Partikel

51 Präposition

52 Konjunktion

Ein _____	bevor _____	und _____
kurzes _____	der _____	stieg _____
Nicken, 1	Zug _____	aus, _____
und _____	ganz _____	obwohl _____
er _____	angehalten _____	es _____
verliess _____	hatte. _____	nicht _____
das _____	Ich _____	meine _____
Abteil, _____	wartete _____	Station _____
noch _____	kurz _____	war. _____

6	
---	--

Punktetotal Teil B

47	
----	--

Punktetotal Teil A

28	
----	--

Punktetotal Teile A und B

75	
----	--